

ANREISE & TIPPS

Öffentlicher Verkehr inklusive!

Ab zwei Übernachtungen in Salecina ist der öffentliche Verkehr im Bergell und Oberengadin inbegriffen.

Anreisetipp mit Bahn und Bus

Aus der Schweiz: Bei der SBB gibt es oft Sparpreise.

Aus Deutschland: Bei der Deutschen Bahn gelöste Fahrausweise mit dem Zielpunkt St. Moritz berechtigen am Reisetag ohne zusätzliche Formalitäten zu einer Anschlussfahrt mit dem Bus vom Bahnhof St. Moritz nach Maloja. Onlinetickets für diese Anschlussfahrt sind nur gültig, wenn sie vorher ausgedruckt wurden und mit einem Zangenabdruck versehen sind.

Von Maloja nach Salecina

Zu Fuss ist Salecina in 20 Minuten erreichbar (Wegbeschreibung siehe Homepage). Es ist möglich das Gepäck in Maloja bei der Post im Salecina-Gepäckdepot einzuschliessen (Nummerncode in Salecinaerfragbar) und dort später abholen zu lassen.

Versicherung

Ist Sache der Teilnehmenden. Es ist abzuklären, ob eure Versicherung Unfälle in der Schweiz abdeckt. Die Leiter*innen bieten den Teilnehmenden grösstmögliche Sicherheit, kann aber trotzdem ein Restrisiko nie vollständig ausschliessen. Mit ihrer Buchung anerkennen die Teilnehmer*innen ausdrücklich diesen Sachverhalt und verzichten auf jegliche Ansprüche auf Schadenersatz oder anderweitiger Haftung gegenüber der Stiftung Salecina. Der Mitgliedsbeitrag der Schweizer Rettungsflugwacht kann online einbezahlt werden, siehe www.rega.ch.

SALECINA

Salecina liegt in den Schweizer Alpen auf 1800 Metern Höhe am Übergang zwischen Oberengadin und Bergell, rund 25 Fussminuten von Maloja entfernt am Wanderweg Richtung Cavloc-See.

Salecina ist ein selbstverwaltetes Ferien- und Begegnungszentrum mit unkomplizierter und offener Atmosphäre. Die Gäste kochen, putzen und organisieren den Alltag selbst. Die Menü-Planung wird jeweils am Sonntagabend für die kommende Woche gemacht. Das Salecina-Team macht den Einkauf und sorgt dafür, dass hinter den Kulissen alles rund läuft. Das Haus verfügt über gemischte Zwei-, Vier- und Zwölfbettzimmer, mehrere Aufenthaltsräume, eine Bibliothek sowie einen Kurs- und Bewegungsraum. Informationen zum vollständigen Seminar- und Kursprogramm sind zu finden unter www.salecina.ch

Florawoche

15. bis 22. Juni 2024
mit Regula Bollier
und Imelda Schmid



Salecina ■ Ferien- und Bildungszentrum
Salecina ■ Centro di formazione e di vacanze

Stiftung Salecina Ferien- und Bildungszentrum
Fondazione Salecina centro di formazione e di vacanze

Orden Dent, CH-7516 Maloja
tel. +41 81 824 32 39 / fax +41 81 824 35 75
Gästetelefon, telefono ospiti: +41 81 824 33 98
info@salecina.ch / www.salecina.ch



PROGRAMM

Programm

Samstag, 15.6.: Anreisetag. **Samstag, 22.6.:** Abreisetag.

Sonntag, 16.6.: Salecina – Plan Fedoz – L`Äla – Plan di Cavai – Plan Brüsciabräga - Maloja. Wir lernen die Flora vor unserer Haustüre kennen: von spannenden Flachmooren zu artenreichen Trockenwiesen. Sonntag abend, nach dem Abendessen, Vortrag: Überblick Lebensräume und ihre Bewohner, die wir entdecken werden.

Montag, 17.6.: Muottas Muragl – Fourcla Val Champagna – Val Champagna – Gravatscha - Samedan. Alpine Flora entdecken und atemberaubende Aussicht auf die Oberengadiner Seenlandschaft geniessen. Mit der alten Standseilbahn fahren wir nach Muottas Muragl. Von hier folgen wir den Höhenwanderweg bis zu Fourcla Val Champagna und entdecken hier die spannende Alpenflora. Danach geht es durch das wildromantische Val Champagna hinunter nach Gravatscha und weiter nach Samedan.

Dienstag, 18.6.: Bever – Muntatsch – La Punt – Palüds – Bever. Von Trockenwiesen in die revitalisierte Aue von Bever. Auf dem Höhenwanderweg folgen wir der Sonnenseite des Oberengadins. Vorbei an artenreichen Trockenwiesen bis nach La Punt. Am Nachmittag entdecken wir das Jahrhundertprojekt der revitalisierten Aue zwischen la Punt und Bever, wo wir einen Einblick in die Flora und Fauna einer Gebirgsaue erhalten.

Mittwoch, 19.6.: Ruhetag

Donnerstag, 20.6.: Sils Baselgia San Lurench - am Silsersee entlang bis vor Isola - Aufstieg zum Muotta da Güvè - zurück nach Sils Maria. Moor, Wald, Weiden, Orchideen und viele weitere Blumen.

Freitag, 21.6.: S-chanf - God God - Prospiz - La Sassa - Acla Laret - S-chanf. Trockenwiesen und Wald im untersten Oberengadin.

KOSTEN & ANMELDUNG

Kosten

Die Florawoche kostet zwischen CHF 846.- und CHF 741.-, je nach Geldbeutel. Inbegriffen sind alle Übernachtungen, Halbpension, Picknick, Kurtaxe, Unterlagen und Führungen.

Sehr Wenigverdienende können einen reduzierten Seminarpreis von CHF 608.- bezahlen. Zusätzlich besteht bei Bedarf die Möglichkeit, eine Preisreduktion von max. CHF 100 schriftlich zu beantragen.

Anmeldung

Über unsere Homepage, via E-Mail oder telefonisch. Nach erfolgreicher Anmeldung verschicken wir eine Buchungsbestätigung mit den Angaben zur Überweisung der Anzahlung. Eine Rückerstattung der Vorauszahlung, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von CHF 30, ist nur bei Absage bis zwei Wochen vor Kursbeginn möglich. Wir empfehlen, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschliessen.

Mitnehmen

Trekking- oder Wanderschuhe, warme Kleidung, Regen- und Sonnenschutz, Rucksack, Trinkflasche, Hausschuhe und Handtuch für Salecina, ID oder Pass.

DER KURS

Der Kurs

Wir lernen die sehr vielfältige subalpine und alpine Flora im Oberengadin und im Bergell kennen. Auf leichten bis mittleren Wanderungen durchstreifen wir verschiedene Vegetationstypen. Vorgängig gibt es verschiedene einleitende Referate.

Wir wandern zwischen 2 und 5 Stunden pro Tag. Programmänderungen je nach Wetter und Stand der Vegetation sind vorbehalten, insbesondere in der Abfolge der Wanderungen.

Leitung

Regula Bollier (Sonntag, Montag und Dienstag)

Akademische Mitarbeiterin des Amtes für Jagd und Fischerei Graubünden.

Imelda Schmid (Donnerstag und Freitag)

Biologin, Inhaberin der Wachtelfarm S-chanf, Musikerin.
www.wachtelei.ch

SALECINA

Das Haus mit den meisten Sternen zwischen Bergell und Engadin

www.salecina.ch